



Der Garten
Das erweiterte Wohnzimmer
Von Doris Emmer

Experte Jürgen Helfrich von den Pohl Gartenwelten in Willmering im Gespräch

„Ein Garten ist zum Wohlfühlen da. Es soll ein Ort des Auftankens und Regenerierens für unsere Kunden sein,“ fasst Jürgen Helfrich, Betriebs- und Projektleiter für Garten- und Landschaftsbau seine Vorstellung von der Leistung eines Gartenfachbetriebes zusammen. Dies ist das Ziel jeder gelungenen Gartengestaltung. Egal ob Zengarten, wildromantische Oase, saubere Rasenflächen mit Kunstobjekten, Wassergarten oder urbane Nutzgärten in der Stadt mit Hochbeeten und vitaminreichen Beeren- und Gemüsesorten: Wichtig ist,

dass jeder Gartenbesitzer „seinen“ Garten bekommt!

„Unsere Kunden wollen nicht mehr Knecht ihres Gartens sein, sondern die Arbeit an ihm als schöne Freizeitbeschäftigung erfahren“, verdeutlicht er. Trends seien in diesem Zusammenhang nur sehr schwer zu erkennen. Jeder Mensch hat seine Vorstellung von einem Traumgarten. Ist diese Vorstellung noch nicht klar herauskristallisiert, dann liegt es am Gartenexperten, dem Hausbesitzer seine individuellen Wünsche entwickeln zu helfen. Dabei stünde es im Hintergrund sich an eventuelle Zeitströmungen anzupassen. Ein Garten lebe und entwickle sich mit den Besitzern über viele Jahrzehnte hinweg.



Aus der Region für die Region

Ein wichtiger Punkt, der Jürgen Helfrich am Herzen liegt, ist die Nachhaltigkeit bei der Neuanlage, Umgestaltung oder der Unterhaltung eines Gartens. Immer mehr Verbraucher würden nach regionalen Produkten fragen. So schließt sich der Kreis und Produkte aus der Region werden in der Region verarbeitet.

projektleiter individuell bei den Einzelthemen wie Erdbau, Belagsarbeiten, Pflanzen, Wasser- und Bewässerungsarbeiten bis hin zur Unterhaltung eines Gartens beratend begleitet.

Kunden können sich dann gut aufgehoben fühlen, so Helfrich, wenn sie Ansprechpartner für das gesamte komplexe Thema „Garten“ haben. Sie müssen sich nicht mit einer Vielzahl von Gewerken auseinandersetzen, sondern werden vom Pro-

Im Garten lohne es sich einen Adlerblick anzuwenden, betont Helfrich. Man dürfte das Gesamtkonzept nicht aus den Augen verlieren, müsse aber auch einen Blick fürs Detail wahren. Nur so lasse sich ein stimmiges Bild entwerfen, an dem der Kunde auch in vielen Jahren noch seine Freude hat und sich wohlfühlt.

